

Freizeitheim Linden

1961



begegnen
betätigen
besinnen

Hannovers erstes Freizeitheim

Plakat: Hannovers erstes Freizeitheim



Bücherei



Jugend tanzt...



...oder spielt Tischtennis

Die Notwendigkeit von Freizeitheimen stellte sich als Folge der „Errungenschaften“ der damaligen Zeit (Rationalisierung der Arbeitswelt) dar. Sie sollten den Menschen einen Ausgleich geben für den Verlust am „schöpferischen Wirken des Einzelnen am Arbeitsplatz.“ Die Menschen sollten die Freizeitheime nutzen, um sich zu erholen und zu entspannen und um ihren persönlichen Neigungen nachzugehen.

Es ist eine Begegnungsstätte für jung und alt, in der die vielfältigen Möglichkeiten der Beschäfti-



Ansicht von der Limmerstraße



Gliederung der Baukörper

gung gegeben sind.“ „So umfasst der Kreis der Besucher Menschen aller Schichten, aller Altersstufen und auch unterschiedlicher Auffassungen und Zugehörigkeiten, ohne dass die Eigenart des einzelnen beschränkt, ohne dass sein Bekenntnis angetastet würde. Unabdingbar aber ist in diesem Hause die Achtung vor jedem, der bereit ist, das Gemeinsame zu erkennen, das Menschlich-Verbindende zu pflegen und sich damit der demokratischen Grundordnung einzufügen.“

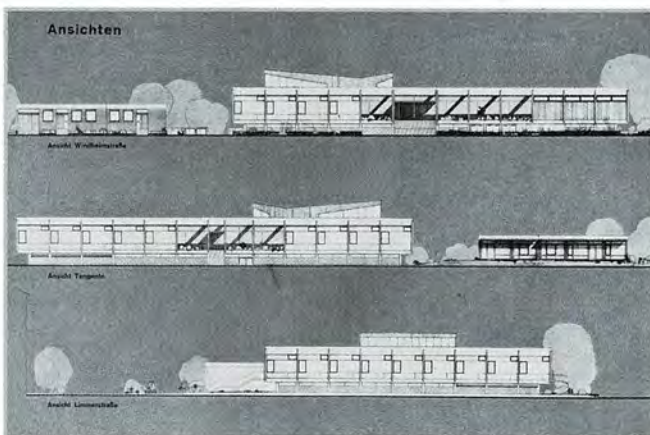
Der Entwurf von Siegfried Erlhoff war Ergebnis eines Architekten Wettbewerbes. Es bestand die Aufgabe, „Räume zu schaffen, deren Verwendungszweck erst nach dem Entstehen genau festzulegen war.“ Es entstand ein „geschlossener, eingeschossiger Baukörper mit einer betont horizontalen Lagerung ... und in Verbindung mit der aufgesetzten charakteristischen Deckenkonstruktion des Saales stellte es einen klaren städtebaulichen Akzent dar.“

Das Gebäude wird gegliedert durch eine im Innen-

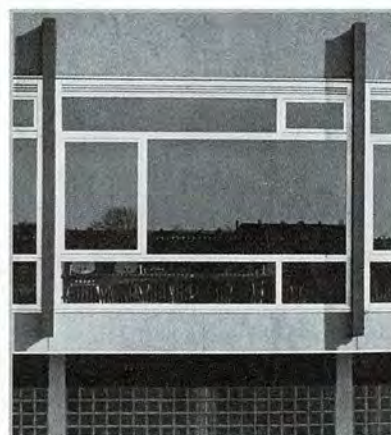
raum stützenfreie, dem Achsmaß von 4,25 m entsprechende Stahlkonstruktion des Hauptgeschosses, das scheinbar schwebend auf dem zurückspringenden Stahlbeton-Untergeschoss aufliegt. Es bietet Räume für Jugendliche, Erwachsene, Ältere Menschen, Versammlungen, und eine Stadtteilbücherei und diverse Werkräume. Im Januar 1961 wurde das Freizeitheim eingeweiht.



Abendliche Eingangssituation



Verschiedene Gebäudeansichten des Freizeitheims



Fassadendetail



Vortragsaal